

## Waage trimmen

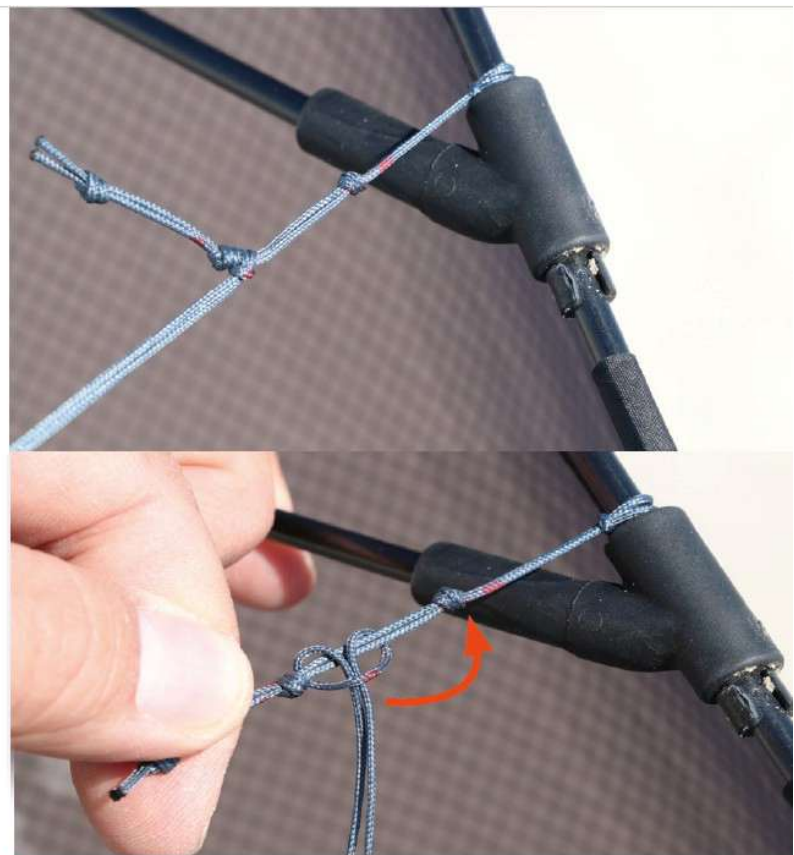
Die Waage legt fest, in welchem Winkel der Drachen zum Wind steht und ist damit entscheidend, wie der Drachen fliegt. Es kann ein Nachtrimmen einer falsch justierten Waage nötig werden. Meistens geht es darum, den Drachen flacher auf den Wind zu legen, um ihn bei weniger Wind fliegen zu lassen.



### Mit Knotenleiter

Trimmbare Lenkdrachen besitzen am oberen Verbinder eine Knotenleiter. Hier ist der obere Waageschenkel am Standardknoten – meist dem Mittleren – mit einem Buchtknoten eingehängt. Für den Leichtwindeinsatz kann die Bucht gelockert und auf den Knoten nahe dem Verbinder gesetzt werden.

**Tipp:** Beide Seiten gleich trimmen und für „normale“ Flugtage wieder zurückstellen.



### Mit Doppelbucht

Bei Einleinern ist häufig der Anknüpftampen für die Flugschnur an der Waage mit einem Doppelbucht-knoten eingeschlaucht. Die Standardposition ist farblich markiert. Durch das Ziehen an beiden Waage-seiten öffnet sich die Bucht und die Position kann verschoben werden. Durch das Umstülpen und Festziehen des Tampens kann die Waage an der neuen Position wieder fixiert werden.

**Tipp:** Fliegt ein Drachen nicht gut, sollte auch die Waageposition überprüft werden. Auch bei Lenkdrachen, die nicht zum Trimmen vorgesehen sind. Die unter [www.spiderkites.com](http://www.spiderkites.com) erhältlichen Datenblätter enthalten die korrekten Waagemaße.